

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Mitte

Handlungsfeld	Beschäftigung
Aktion	Workshops zur Kompetenzförderung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in den Bereichen Bauen mit Holz, Bewässerungssysteme und Erneuerbare Energien
Förderzeitraum	01.11.2013 bis 30.10.2014
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Neue Impulse: Holz, Wasser und die selbsterhaltende Kraft der Neuen Energien
Projektziel (Hauptziel)	Ziel ist es, das vorhandene Potential von Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu stärken und praxisorientierte Fertigkeiten mit Hilfe von Workshops im mauergarten auszubauen.
Projektkurzbeschreibung	Im Projekt werden durch alltagsbezogene Themen wie Möbelbau und Energie aktuelle Themen der Nachhaltigkeit behandelt. In drei Workshops werden handwerkliche Fähigkeiten und Wissen über Recyclingmaterialien, erneuerbare Energien und Bewässerung vermittelt. Im 1. Workshop werden Holzmöbel (Sitzbänke und Tische) gefertigt und dabei eine Bauanleitung der Möbelstücke erstellt, die abschließend von den Teilnehmer/innen veröffentlicht werden kann. Im 2. Workshop wird das Thema erneuerbare Energien behandelt. Ausgehend von der Erörterung alternativer Energiequellen und Funktionsweise kleiner Geräte werden aus Fundstücken gemeinsam kleine Windräder und Solaranlagen gebaut. Im 3. Workshop geht es ums Thema Wasser: Wir werden Regenwasser auffangen und Bewässerungssysteme bauen. Auch hier wird abschließend eine Bauanleitung erstellt und veröffentlicht.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	mauergarten e.V., c/o René Scharf, Prenzlauer Promenade 178, 13189 Berlin Paula Heinrich, Tel: 01577/5703347, info@mauergarten.net
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	<p>Olof-Palme-Jugendzentrum, Demminer Straße 28, 13355 Berlin</p> <p>Quartiersmanagement Brunnenviertel, Swinemünder Str. 64, 13355 Berlin</p> <p>Stadtteilverein Brunnenviertel e.V., Ramlerstr. 20, 13355 Berlin</p> <p>BV-kompakt, Ramlerstr. 20, 13355 Berlin</p> <p>Kunst-Stoffe-Berlin, Berliner Str. 17, 13189 Berlin</p>
--	--

<u>II. Hauptziele – Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Vermittlung handwerklicher Fähigkeiten, Bau von Möbeln sowie begleitende Erstellung einer Fertigungsanleitung</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Gemeinsames Auswertungsgespräch mit den Teilnehmenden zu deren Kenntnisstand nach den Workshops sowie zu den gebauten Möbelstücken und den Bauanleitungen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Mindestens die Hälfte der Teilnehmenden hatte vorher wenig bis keine handwerkliche Erfahrungen. Nach Erlernen grundlegender Fertigkeiten und durch gegenseitige Hilfe konnten Hemmungen abgebaut werden und es stellten sich schnell Erfolgserlebnisse ein. Dies bestärkte die Motivation und mit steigender Eigenständigkeit wurden immer mehr eigene Ideen eingebracht und auch sehr ambitionierte Projekte umgesetzt. Neben zahlreichen Stühlen (11), Bänken (8), Tischen (5), Hochbeeten (24, Kisten wurde sogar eine Gartenwerkstatt und eine Lastenradgarage gebaut. Im Auswertungsgespräch wurden die gewonnenen Kenntnisse zusammengetragen und neue Projekte geplant. Die Möglichkeiten dafür sind jetzt geschaffen.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Vermittlung ökologischer Grundlagen, Bau von Anlagen zur Regenwassergewinnung, Planung von Garten und Bewässerungssystemen. Lernziel: Bautechniken für Wasseranlagen u.ä. Systeme, Bedeutung von Wasserressourcen; Inhalte: Vermittlung ökologischer Grundlagen, Bau von Regenwasserauffangananlagen, Planung von Garten und Bewässerungssystemen.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Gemeinsames Auswertungsgespräch mit den Teilnehmenden zu deren Kenntnisstand nach den Workshops, zum Stand der Bewässerungsplanung sowie gebauten Regenwassersysteme.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Es wurden Modelle und Prototypen (6) von Regenwasserauffangananlagen und Bewässerungsanlagen (3) entwickelt und gebaut sowie natürliche und Recyclingmaterialien auf Eignung getestet.</p> <p>Im Auswertungsgespräch wurden die gewonnenen Kenntnisse und Ergebnisse zusammengetragen und die Weiterentwicklung der Projekte geplant.</p>

	Einzelne Teilnehmende wollen die Anlagen eigenständig warten und weiterentwickeln.
<p>3. Ziel</p> <p>Vermittlung der Bedeutung und Nutzung erneuerbarer Energien, sowie der Bau von Geräten zur Nutzung von Solar- und Windkraft.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Gemeinsames Auswertungsgespräch mit den Teilnehmenden zu deren Kenntnisstand nach den Workshops, sowie zu den gefertigten Geräten zur Nutzung von Solar- und Windkraft.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Auf die Frage: wo bekommen wir Energie her, wenn es keinen Anschluss ans Stromnetz gibt? haben die Teilnehmenden viele Lösungen gefunden. Es wurden einfache, aber sehr gut funktionierende Holzvergaserkocher aus Blechdosen, Windräder mit Fahrraddynamos und bunte Drachen gebaut. Das Portfolio des mauergartens und der Kenntnisgewinn für die Teilnehmenden war bei diesen Themen enorm, insbesondere da das vereinzelt vorhandene Spezialwissen (Elektrik, Kreativität, handwerkliches Geschick) zusammengebracht werden konnte. Dadurch konnte Neues entstehen, was eine einzelne Person nicht hätte schaffen können.</p> <p>Im Auswertungsgespräch wurden die gewonnenen Kenntnisse und Ergebnisse zusammengetragen und Schritte zur Erlangung von weiteren notwendigen Wissen eruiert. Es entstanden neue soziale Netzwerke auf Grundlage der Workshopthemen (Energiegewinnung, Physical Computing, ...), die mit großem Interesse und Zielstrebigkeit weiter verfolgt werden (Bienenmonitoring).</p>

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
<p>Die Workshops sind fester Bestandteil der Gemeinschaftsarbeit des mauergartens. Die Jugendlichen kommen in Austausch mit aktiven mauergärtnerInnen aus allen Generationen, Kulturen und Professionen; idealerweise engagieren sich die Teilnehmer/innen auch über die Workshops hinaus im Garten. Durch die Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit und der Nach-Erdöl-Wirtschafts- und Lebensweise wird ein langfristig ressourcenschonendes Denken und Handeln über das Projekt hinaus</p>

angeregt. Es entstehen Bauanleitungen für Möbelstücke, Bewässerungssysteme, Windräder und Solaranlagen, die den Teilnehmer/innen ein wertvoller Baustein für den weiteren Lebenslauf sein werden.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	9.580,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.580,00 €	